Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 46 (1952)
Heft: 5

Nachwort: Für ein jüdisches Lehrhaus Zürich
Autor: Religiös-Soziale Vereinigung (Zürich)

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gemeindebehörden und der schwedischen Sozialdemokratie und ein Vertreter des Internationalen Bundes der religiösen Sozialisten kurze Ansprachen halten. Ankunft für die übrigen Konferenzteilnehmer: im Laufe des Sonntags, 3. August.

Sonntag, 3. August, 20 Uhr: Begrüßung. Berichte der Landeszweige.

Montag, 4. August, 9—12 und 13—17 Uhr: Die biblische Botschaft vom Reiche Gottes. Referent: Dr. A. Eeg-Olofsson, Bromma, Schweden. Votanten: Prof. H. J. Iwand, Göttingen, Deutschland; Pfarrer P. Trautvetter, Zürich, Schweiz.
Abends: Einladung durch die Gemeindebehörden von Nyköping zu einem Abendessen.

Dienstag, 5. August, 9—12 und 13—17 Uhr: Was ergibt sich aus der biblischen Botschaft für den Sozialismus und die christliche Kirche? Referent: Pasteur M. Voge, Paris. Korreferent: Pfarrer Dr. A. van Biemen, Bentveld, Holland.
Abends: Berichte der Landeszweige (Fortsetzung).

Mittwoch, 6. August, 9—12 und 13—17 Uhr: Protokoll, Jahresbericht, Jahresrechnung, Wahlen, Anträge des Komitees und des deutschen und schwedischen Landeszweiges betreffend Änderung von Prinzipienerklärung und Statuten.
Schluß der Konferenz.
Für diejenigen Konferenzteilnehmer, die es wünschen: am Donnerstag, 7. August, gemeinsame Abreise nach Stockholm, Besichtigung von Stockholm unter Führung der schwedischen Freunde und Zusammentreffen mit der Stockholmer Gruppe der schwedischen religiös-sozialistischen Bewegung.
Ausführliche Programme sind bei der Administration, Manessestraße 8, Zürich, zu beziehen.

RELIGIÖS-SOZIALE VEREINIGUNG

Gruppe Zürich

Donnerstag, den 12. Juni 1952, 20 Uhr
im Haus «Zum Korn», Sitzungszimmer 2. Stock (Lift), Birmensdorferstraße 67,
spricht Frau Dr. *Millicent Furrer* über *«Indien und Aegypten»* — Aussprache

Die Samstagabend-Zusammenkünfte finden jeweils 20 Uhr im Haus «Zum Korn», Sitzungszimmer 2. Stock, Birmensdorferstraße 67, statt

---

Für ein jüdisches Lehrhaus Zürich

Öffentliche Kurse, Jüdischem Lernen gewidmet / Zürich 25, Postfach 350, Tel. 34 57 14

Programm Sommer 1952
Kursort: Gemeindehaus, Lavaterstraße 37, II. Stock, Zimmer 201

Fünfter Kurs / Vorlesung von Dr. Hermann L. Goldschmidt

Hauptschriften des neuzeitlichen Judentums

Moses Mendelssohn: Jerusalem oder Über religiöse Macht und Judentum, 1783 — Gabriel Rießer: Über die Stellung der Bekenner des Mosaischen Glaubens in Deutschland, 1831 — Samson Raphael Hirsch: Neunzehn Briefe über Judentum, 1836 — Theodor Herzl: Der Judenstaat, 1826 — Simon Dubnow: Die Jüdische Geschichte; Ein geschichtsphilosophischer Versuch, 1898 — Margarete Susman: Das Buch Hiob und das Schicksal des jüdischen Volkes, 1946

Dienstag, 29. April, bis Dienstag, 17. Juni (außer 27. Mai und 3. Juni), punkt 20.30 bis 21.15 Uhr — Teilnahmegebühr Fr. 10.—, ermäßigte Gebühr (auf Antrag) Fr. 6.—

Sechster Kurs

Besprechung der jeweils behandelten Schrift

Im Anschluß an den Fünften Kurs, von punkt 21.30 bis 22.30 Uhr
Gebühr für beide Kurse Fr. 16.—, ermäßigte Gebühr (auf Antrag) Fr. 8.—
Abendkasse am 29. April